



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Köln

373
G 1294

Amtsblatt-Abo online
Info unter
<http://www.boehm.de/amsblatt>

Herausgeber: Bezirksregierung Köln

206. Jahrgang

Köln, 04. Mai 2026

Nummer 18

Inhaltsangabe:

B		Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung					
251.	Öffentliche Entscheidung gemäß BImSchG h i e r : Fiege Logistik Stiftung & Co. KG, Joan-Josef-Fiege- Straße 1, 48268 Greven		Seite 374	259.	Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern h i e r : Sparkasse Aachen		Seite 378
252.	Öffentliche Entscheidung gemäß BImSchG h i e r : Kanzan Spezialpapiere GmbH, Nippesstraße 5, 52349 Düren		Seite 374	260.	Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches h i e r : Stadtparkasse Wermelskirchen		Seite 378
253.	Öffentliche Bekanntmachung h i e r : Bescheid vom 20. April 2026, Az. 53.3.6-INEOS- GuD-NOx-Gr, über die Anpassung von Ausnahmen von den Emissionsbegrenzungen für Stickstoffmonoxid und Stickstoff- dioxid, angegeben als Stickstoffdioxid gemäß § 23 Abs.1 der 13. BImSchV für die Firma INEOS Manufacturing Deutsch- land GmbH		Seite 375	E		Sonstiges	
254.	Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der ord- nungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung des Über- schwemmungsgebietes des Rotbaches, des Lechenicher Mühlengrabens, der Erpa und des Bergbaches im Bereich der Gemeinden Erfstadt, Mechernich und Zülpich (Überschwem- mungsgebiet „Rotbach, Lechenicher Mühlenteich, Erpa und Bergbach“)		Seite 376	261.	Liquidation h i e r : ASV Bergisch Neukirchen/Leichlingen e. V.		Seite 378
C		Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen		262.	Liquidation h i e r : Confetti Delücks e. V.		Seite 378
255.	Aufgebot von Sparkassenbüchern h i e r : Sparkasse Aachen		Seite 377	263.	Liquidation h i e r : Förderverein der KJG Kinder- und Jugendbildungs- stätte Haus Sonnenberg e. V.		Seite 379
256.	Aufgebot eines Sparkassenbuches h i e r : Kreissparkasse Euskirchen		Seite 378	264.	Liquidation h i e r : Hilfswerk der Katholischen Hochschulgemeinde Bonn e. V.		Seite 379
257.	Aufgebot eines Sparkassenbuches h i e r : Stadtparkasse Wermelskirchen		Seite 378	265.	Liquidation h i e r : Interessengemeinschaft gegen den Neubau der Amprion-Höchstspannungsleitung, Rommerskirchen- Sechtem e. V. i. L.		Seite 379
258.	Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern h i e r : Sparkasse Aachen		Seite 378	266.	Liquidation h i e r : Kölner Runde e. V.		
				267.	Liquidation h i e r : PBC Nord-Eifel e. V.		
				268.	Liquidation h i e r : Verein zur Förderung der Kreispartnerschaften des Kreises Düren e. V.		Seite 379
				269.	BERICHTIGUNG zum Amtsblatt 44 vom 3. November 2025 lfde. Nr. 638		Seite 379

Hinweis

Dieser Ausgabe liegt kein Öffentlicher Anzeiger bei.

Hinweis

Dieser Ausgabe liegen die Karten des Überschwemmungsgebiet des Rotbaches, des Lechenicher Mühlgrabens und der Erpa bei.

Übersichtskarten 01 und 02 sowie die Detailkarten 01 bis 08.

B Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

251. Öffentliche Entscheidung gemäß BImSchG h i e r : Fiege Logistik Stiftung & Co. KG, Joan-Josef- Fiege-Straße 1, 48268 Greven

Bezirksregierung Köln
Az. 53-2025-0102247

Gemäß § 10 Abs. 8 BImSchG und § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) in den zurzeit geltenden Fassungen wird hiermit nachfolgende Entscheidung öffentlich bekannt gegeben:

I. Tenor:

Auf Antrag der Fiege Logistik Stiftung & Co. KG vom 28. August 2025 ergeht nach Durchführung des Genehmigungsverfahrens nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) i. V. m. der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) folgende Entscheidung:

Der Fiege Logistik Stiftung & Co. KG, Joan-Josef-Fiege-Straße 1, 48268 Greven, wird gemäß § 4 BImSchG i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 1a) der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) sowie Nr. 9.2.1 des Anhangs dieser Verordnung die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Lagerung von 70 Tonnen Aerosolen (BE 100- Unit 4), auf dem Werksgelände der Fiege Healthcare Logistics GmbH in 53909 Zülpich, Villa Rustica 4, Gemarkung Zülpich, Flur 3, Flurstück 163 erteilt.

Die Antragsunterlagen sind Bestandteil dieses Genehmigungsbescheides und maßgebend für den Betrieb der Anlage, soweit nicht durch die unter Ziffer 5 aufgeführten Nebenbestimmungen eine andere Regelung getroffen wird.

Die Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb von zwei Jahren nach Rechtskraft dieses Bescheids mit der Umsetzung begonnen wird. Die Frist kann aus wichtigem Grund auf Antrag verlängert werden.

II. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats Klage beim Verwaltungsgericht Aachen 52070 Aachen, erhoben werden.

Der Genehmigungsbescheid (einschließlich Nebenbestimmungen, Begründung und der in Bezug genommenen Antragsunterlagen) liegt in der Zeit vom:

5. Mai 2026 bis einschließlich 18. Mai 2026

im Internet unter <https://beteiligung.nrw.de/portal/brk/startseite> zur Einsicht aus. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Mit Ende der Auslegung gilt der Genehmigungsbescheid, auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (siehe II. Rechtsbehelfsbelehrung).

Köln, den 4. Mai 2026

Im Auftrag
gez. Kerstin M o r j a n

ABl. Reg. K 2026, S. 374

252. Öffentliche Entscheidung gemäß BImSchG h i e r : Kanzan Spezialpapiere GmbH, Nippesstraße 5, 52349 Düren

Bezirksregierung Köln
Az. 53-2024-0087166

Gemäß § 10 Abs. 8 BImSchG und § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) in den zurzeit geltenden Fassungen wird hiermit nachfolgende Entscheidung öffentlich bekannt gegeben:

I. Tenor:

Auf Antrag der Kanzan Spezialpapiere GmbH vom 10. Oktober 2024 ergeht nach Durchführung des Genehmigungsverfahrens nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) i. V. m. der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) folgende Entscheidung:

Der Kanzan Spezialpapiere GmbH, Nippesstraße 5, 52349 Düren, wird gemäß §§ 16 und 6 BImSchG i. V. m. § 2 Abs. 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) sowie Nr. 6.2.1 i. V. m. Nr. 8.1.1.3 und Nr. 8.12.2 des Anhangs 1 dieser Verordnung die Genehmigung zur wesentlichen Änderung ihrer Anlage zur Herstellung von Papier in 52349 Düren, Nippesstraße 5, Gemarkung Düren, Flur 024, Flurstück 790, erteilt.

Die Genehmigung umfasst:

- den Bau und den Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von Dampf in einer Verbrennungseinrichtung durch den Einsatz von 3 t/h oder mehr nicht gefährlichen Abfällen je Stunde (Nr.: 8.1.1.3) (maximale Kapazität: 9,2 t/h)
- den Bau und den Betrieb einer Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtkapazität von 100 Tonnen oder mehr (Nr. 8.12.2) (Gesamtlagerkapazität: 1200 t)
- die Erlaubnis gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 1 Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Es kommen ausschließlich Althölzer der Kategorie A1/A2 sowie Waldrestholz zum Einsatz.

Die Genehmigung wird unter den Bedingungen erteilt, dass

- spätestens mit Fertigstellung der Rohbautätigkeiten die öffentlich-rechtlichen Sicherungen der Übernahme von zwei Abstandsflächen auf dem Flurstück 790, Flur 24, Gemarkung Düren, zu Gunsten des Flurstücks 767, Flur 24, Gemarkung Düren, im Baulastenverzeichnis der Stadt Düren eingetragen ist
- spätestens mit Fertigstellung der Rohbautätigkeiten die öffentlich-rechtliche Sicherung der Übernahme von einer Freiflächenbaulast auf dem Flurstück 790, Flur 24, Gemarkung Düren, zu Gunsten des Flurstücks 767, Flur 24, Gemarkung Düren, im Baulastenverzeichnis der Stadt Düren eingetragen ist und
- spätestens mit Fertigstellung der Rohbautätigkeiten die öffentlich-rechtliche Sicherung der Vereinigung der Flurstücke 306/55, 376/102, 711 und 790, Flur 24, Gemarkung Düren im Baulastenverzeichnis der Stadt Düren eingetragen ist.

Von den Vorschriften des § 27 Absatz 1 Landesbauordnung (BauO NRW 2018) wird eine Erleichterung gemäß § 50 Absatz 1 Nr. 6 BauO NRW 2018 wegen der Ausführung der tragenden und aussteifenden Bauteile des Daches im Bereich des Kesselhauses ohne Feuerwiderstandsklasse unter Berücksichtigung der im Brandschutzkonzept beschriebenen Kompensationsmaßnahme zugelassen.

Mit den genannten Maßnahmen darf erst begonnen werden, wenn der Kampfmittelverdacht ausgeräumt ist.

Gemäß § 13 BImSchG schließt die vorliegende Genehmigung folgende behördliche Entscheidungen ein:

- Baugenehmigung gemäß § 60 Bauordnung (BauO) NRW
- Erlaubnis gemäß § 18 Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) für die Aufstellung der Dampfkesselanlage mit folgenden Eckdaten:
- Polytechnik Luft und Feuerungstechnik GmbH
- Hersteller Nummer V23019
- Herstelljahr 2025
- max. zulässiger Dampfdruck 36 bar
- Wasserinhalt 39200 I bis NW, 44850 I voll

II. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats Klage beim Verwaltungsgericht Aachen, 52070 Aachen erhoben werden.

Der Genehmigungsbescheid (einschließlich Nebenbestimmungen, Begründung und der in Bezug genommenen Antragsunterlagen) liegt in der Zeit vom:

5. Mai 2026 bis einschließlich 18. Mai 2026

im Internet unter <https://beteiligung.nrw.de/portal/brk/startseite> zur Einsicht aus. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Mit Ende der Auslegung gilt der Genehmigungsbescheid, auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (siehe II. Rechtsbehelfsbelehrung).

Köln, den 4. Mai 2026

Im Auftrag
gez. Christian W i n k l e r

ABl. Reg. K 2026, S. 374

253. Öffentliche Bekanntmachung h i e r: Bescheid vom 20. April 2026, Az. 53.3.6-INEOS-GuD-NOx-Gr, über die Anpassung von Ausnahmen von den Emissionsbegrenzungen für Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid, angegeben als Stickstoffdioxid gemäß § 23 Abs.1 der 13. BImSchV für die Firma INEOS Manufacturing Deutschland GmbH

Bezirksregierung Köln

Az. 53.3.6-INEOS-GuD-NOx-Gr

Auf der Grundlage des § 17 Abs. 1b (analog) i. V. m. Abs. 1a und § 10 Abs. 7 bis 8a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der zurzeit geltenden Fassung wird Folgendes bekannt gegeben:

Bescheid vom 20. April 2026, Az. 53.3.6-INEOS-GuD-NOx-Gr, über die Anpassung von Ausnahmen von den Emissionsbegrenzungen für Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid, angegeben als Stickstoffdioxid gemäß § 23 Abs.1 der 13. BImSchV für die Firma INEOS Manufacturing Deutschland GmbH.

Tenor

Anpassung der Zulassung von Ausnahmen

Auf Grundlage von § 51 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz NRW (VwVfG NRW) werden die mit der Entscheidung vom 1. August 2022 i. V. mit der Entscheidung vom 14. Oktober 2024 gem. § 23 Abs. 1 der Dreizehnten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über Großfeuerungs-, Gasturbinen- und Verbrennungsmotoranlagen – 13. BImSchV) vom 6. Juli 2021 (BGBl. I S. 2514) - im Folgenden 13. BImSchV2021 – getroffenen Ausnahmen hiermit folgendermaßen angepasst.

Der Fa. INEOS Manufacturing Deutschland GmbH, Alte Straße 201, 50769 Köln auf ihren Antrag vom 4. Dezember 2025 für den Dampfkessel 7 mit Vorschalt-Gasturbine (GuD-Anlage) im Bereich des Kraftwerks, Geb. O10 auf dem Betriebsgelände Alte Straße 201, 50769 Köln, Gemarkung Worringen, Flur 53, Flurstück 53 abweichend von den Anforderungen der §§ 32 und 33 der 13. BImSchV2021 folgende Ausnahmen von den Emissionsbegrenzungen für Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid, angegeben als Stickstoffdioxid, gewährt:

1.1 Bis zum 31. August 2027 gelten für den Betrieb der GuD – Anlage die sich aus der Genehmigung vom 1. September 2017 – Az. 53.0065/15/G16-Ku Inhalts- und Nebenbestimmungen 5.6.3 bis 5.6.8 ergebenden Emissionsbegrenzungen. Zur Ermittlung der danach

vorgesehenen gleitenden Grenzwerte und Mischgrenzwerte sind die zum Zeitpunkt der Genehmigungserteilung geltenden Emissionsgrenzwerte der 13. BImSchV zugrunde zu legen.

1.2 Ab dem 1. September 2027 gelten für den Jahresmittelwert (JMW), Tagesmittelwert (TMW) oder Halbstundenmittelwert (HMW), für den oder die die Emissionsbegrenzungen der 13. BImSchV2021 für Neuanlagen nach den Ergebnissen der kontinuierlichen Überwachung nicht sicher eingehalten werden können, die Emissionsbegrenzungen der 13. BImSchV2021 für bestehende Anlagen, wenn nach den Ergebnissen der kontinuierlichen Überwachung die Emissionsbegrenzungen für bestehende Anlagen ohne Nachrüstung sicher eingehalten werden können.

1.3 Soweit nach den Ergebnissen der kontinuierlichen Überwachung die Emissionsbegrenzungen der 13. BImSchV2021 für bestehende Anlagen für den Jahresmittelwert (JMW), Tagesmittelwert (TMW) oder Halbstundenmittelwert (HMW) nicht sicher eingehalten werden können, gelten für diesen oder diese die in Nr. 1.1 genannten Emissionsbegrenzungen bis zum 31. Juli 2028.

Hinweis: Für den Fall des Mischbetriebes der Gasturbine mit dem Kessel 7 findet, wie in der Genehmigung beschrieben, die „erweiterte Niedersachsenformel“ Anwendung.

Nebenbestimmungen

Die unter Nr. 1.1 bis Nr. 1.3 zugelassenen Ausnahmen gelten nach Maßgabe der folgenden Nebenbestimmungen:

2.1 Nach Abschluss der Betriebsversuche und Optimierungsmaßnahmen, spätestens aber bis zum

31. August 2027

hat die Betreiberin der Bezirksregierung Köln, Dez. 53 über die Ergebnisse einen Bericht vorzulegen.

2.2 Sofern sich im Rahmen der Überprüfungen und Bewertungen der Betriebsversuche nach Abschluss aller möglichen Optimierungsmaßnahmen herausstellt, dass bei Fristablauf zum 31. August 2027

die Voraussetzungen für die Gewährung einer dauerhaften Ausnahme gem. Nr. 1.2 dieser Ausnahmezulassung nicht vorliegen werden, so ist spätestens bis zum 31. Januar 2028

ein gesonderter Ausnahmeantrag für die Folgezeit ab dem 1. August 2028 zu stellen.

2.3 Sofern die Antragstellerin im Fall der Nebenbestimmung Nr. 2.2 keine Nachrüstung um eine SCR-Abgasreinigungsanlage (selektive katalytische Reduktion) bis 31. Juli 2031 vorsieht, hat sie zusammen mit dem Ausnahmeantrag eine gutachterliche Bewertung eines Sachverständigen vorzulegen. In der Bewertung sind die technische Realisierbarkeit, die zu erwartenden Emissionsreduzierungen, die zu erwartende Planungs- und Umsetzungsdauer sowie die zu erwartenden Erri-
chtungskosten nachvollziehbar darzulegen. Ist eine

SCR-Abgasreinigungsanlage technisch nicht realisierbar, entfallen die übrigen Themenpunkte.

Der Bescheid einschließlich der Nebenbestimmungen und der Begründung liegt gemäß § 10 Abs. 8 BImSchG in der Zeit vom

5. Mai 2026 bis einschließlich 19. Mai 2026

(außer samstags, sonntags und feiertags) an der nachfolgenden Stelle zur Einsicht aus: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-8, 50667 Köln, Gebäude Kattenbug, Dezernat 53, Raum K150.

Eine Einsichtnahme ist nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Ansprechpartner*innen für die Terminvereinbarung sind:

Frau Weyres, Tel. 0221/147-4733,
kyra.weyres@brk.nrw.de

Herr Groß, Tel. 0221/147-2321,
mario.gross@brk.nrw.de

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vor der Einsichtnahme in der Bezirksregierung Köln einen Termin.

Gemäß § 10 Abs. 8 Satz 5 BImSchG gilt der Bescheid mit dem Ende der Auslegungsfrist auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Der Bescheid wird auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln (https://url.nrw/ausnahme_bimschv) verfügbar gemacht.

Köln, den 20. April 2026

Im Auftrag
gez. Kyra Weyres

ABl. Reg. K 2026, S. 375

254. Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Rotbaches, des Lechenicher Mühlengrabens, der Erpa und des Bergbaches im Bereich der Gemeinden Erftstadt, Mechernich und Zülpich (Überschwemmungsgebiet „Rotbach, Lechenicher Mühlenteich, Erpa und Bergbach“)

Aufgrund

- des § 76 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), der durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Januar 2013 (GV. BGBl. I S. 95) geändert worden ist
- des § 83 Abs. 1 in Verbindung mit §§ 112, 114, 115 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559), von denen § 83 durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Mai 2021 (GV. NRW. S. 560, ber. S. 718) geändert worden ist
- des § 25 Satz 2 in Verbindung mit §§ 12, 29, 30 und 33 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ord-

nungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) vom 13. Mai 1980 (GV. NRW. S. 528), von denen § 33 durch Artikel 9 des Gesetzes vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 765) geändert worden ist

- des § 4 in Verbindung mit Anhang II Nr. 22.1.49 der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (ZustVU), von denen der Anhang zuletzt durch die Verordnung vom 21. Mai 2019 (GV. NRW. S. 233) geändert worden ist
- in der jeweils geltenden Fassung verordnet die Bezirksregierung Köln:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich und Zweck

- (1) Die ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes „Rotbach, Lechenicher Mühlengraben, Erpa und Bergbach“ (Az. 54.2.12.1 – Rotbach) vom 9. Dezember 2013, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 50 für den Regierungsbezirk Köln am 16. Dezember 2013 wird im Abschnitt beiderseits des Rotbaches von km 0+290 bis km 11+100 des Lechenicher Mühlengrabens und der Erpa von km 0+000 bis 0+890 im Bereich der Kommune Ertfstadt im Rhein-Erft-Kreis aufgehoben.
- (2) Das Überschwemmungsgebiet des Rotbaches, des Lechenicher Mühlengrabens, der Erpa und des Bergbaches wird in diesem Bereich neu festgesetzt. Es betrifft die gemäß § 2 zeichnerisch dargestellten Flächen beiderseits des Rotbaches von km 0+290 bis km 11+100, des Lechenicher Mühlengrabens von km 0+000 bis 7+400 und der Erpa von km 0+000 bis 0+890, welche bei einem 100-jährlichen Hochwasserereignis überschwemmt oder durchflossen werden bzw. zur Hochwasserentlastung oder Rückhaltung beansprucht werden.
- (3) Die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes dient dem Erhalt natürlicher Rückhalteflächen, der Regelung des Hochwasserabflusses, dem Erhalt und der Verbesserung der ökologischen Strukturen des Rotbaches, des Lechenicher Mühlengrabens, der Erpa und des Bergbaches und ihrer Überflutungsflächen sowie der Verhinderung erosionsfördernder Eingriffe.

§ 2 Darstellung

- (1) Die Änderung des Überschwemmungsgebietes in diesem Bereich ist in den Übersichtskarten Nr. 1/4 – 2/4 (Maßstab 1:25.000, Az. 54.B2 2024-0132136, Stand 2. April 2025 und 3. Februar 2026) und in den Detailkarten Nr. 1/20 – 8/20 (Maßstab 1:5.000, Az. 54.B2 2024-0132136, Stand 1. April 2025 und 3. Februar 2026) dargestellt, die Bestandteil der Verordnung sind. Sie ersetzen die Übersichtskarten Nr. 1/4 – 2/4 (Maßstab 1:25.000; Az.: 54-HW-Rotbach: Stand 25. Juli 2013) und die Detailkarten Nr. 1/20 – 8/20 (Maßstab 1:5.000; Az.: 54-HW-Rotbach; Stand 16. Juli 2013). Die übrigen Karten behalten ihre Gültigkeit.

Das Überschwemmungsgebiet wird durch die in den Karten in blauer Farbe markierten Flächen dargestellt. Das Gewässerbett und seine Ufer sind abweichend hiervon nicht Bestandteil des Überschwemmungsgebietes.

§ 3 Besondere Schutzvorschriften, Bußgeldvorschriften

Die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes hat zur Folge, dass die besonderen Schutzvorschriften des WHG und des LWG – in jeweils aktueller Fassung – zu beachten sind. Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung finden sich diese in §§ 78, 78a und 78c WHG und § 84 LWG. Insoweit wird auch auf die entsprechenden Bußgeldvorschriften des WHG und des LWG hingewiesen; zum Zeitpunkt des Inkrafttretens zu beachten: § 103 Absatz 1 Nr. 16 bis 19, Absatz 2 WHG und § 123 Absatz 1 Nr. 22, Absatz 3 LWG.

§ 4 Einsichtnahme

Diese Verordnung (Text und Karten des Überschwemmungsgebietes) kann vom Tage des Inkrafttretens an bei der Bezirksregierung Köln während der jeweiligen Dienstzeiten sowie auf der Webseite der Bezirksregierung Köln eingesehen werden. Das festgesetzte Überschwemmungsgebiet ist zudem zeichnerisch einsehbar unter www.uesg.nrw.de und www.elwasweb.nrw.de.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln in Kraft. Sie ist unbefristet.

Köln, den 13. April 2026

Bezirksregierung Köln
als Obere Wasserbehörde

gez. Gregor L a n g e
Regierungspräsident

ABl. Reg. K 2026, S. 376

C **Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen**

255. **Aufgebot von Sparkassenbüchern h i e r : Sparkasse Aachen**

Zum Zwecke der Kraftloserklärung werden die abhandengekommenen Sparkassenbücher der Sparkasse Aachen zu folgenden Konten aufgeboden: Kontonummer: 3074492863.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches bis zum

16. Juli 2026

beim Vorstand der Sparkasse Aachen, Friedrich-Wilhelm-

Platz 1-4, 52062 Aachen, anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Aachen, den 16. April 2026

Sparkasse Aachen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2026, S. 377

256. Aufgebot eines Sparkassenbuches
h i e r : Kreissparkasse Euskirchen

Das Sparkassenbuch mit der Kontonummer 3000562631 ausgestellt von der Kreissparkasse Euskirchen, ist abhanden gekommen.

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlage der Urkunde bei der Kreissparkasse Euskirchen, Von-Siemens-Straße 8, 53879 Euskirchen, anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Euskirchen, 27. April 2026

Kreissparkasse Euskirchen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2026, S. 378

257. Aufgebot eines Sparkassenbuches
h i e r : Stadtparkasse Wermelskirchen

Antragsgemäß wird das nachbezeichnete Sparkassenbuch als in Verlust geraten oder abhandengekommen gemäß Zweiter Teil, Abschnitt 6 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften – AVV - zum Sparkassengesetz (SpkG) vom 27. Oktober 2009 aufgegeben: Stadtparkasse Wermelskirchen, Kontonummer: 381700210.

Der Inhaber wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, andernfalls wird das Buch für kraftlos erklärt.

Wermelskirchen, den 14. April 2026

Stadtparkasse Wermelskirchen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2026, S. 378

258. Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern
h i e r : Sparkasse Aachen

Gemäß AVV zum Sparkassengesetz NRW werden hiermit die Sparkassenbücher der Sparkasse Aachen zu folgenden Konten für kraftlos erklärt: Kontonummer: 303216717, 351019823.

Aachen, den 20. April 2026

Sparkasse Aachen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2026, S. 378

259. Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern
h i e r : Sparkasse Aachen

Gemäß AVV zum Sparkassengesetz NRW werden hiermit die Sparkassenbücher der Sparkasse Aachen zu folgenden Konten für kraftlos erklärt: Kontonummer: 307145615.

Aachen, den 25. November 2025

Sparkasse Aachen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2026, S. 378

260. Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches
h i e r : Stadtparkasse Wermelskirchen

Gemäß Zweiter Teil, Abschnitt 6 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften – AVV – zum Sparkassengesetz wird das Sparkassenbuch der Stadtparkasse Wermelskirchen mit der Kontonummer 382303360 hiermit für kraftlos erklärt.

Wermelskirchen, den 15. April 2026

Stadtparkasse Wermelskirchen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2026, S. 378

E Sonstiges

261. Liquidation
h i e r : ASV Bergisch Neukirchen/Leichlingen e. V.

ASV Bergisch Neukirchen / Leichlingen e. V. (VR 400669, AG Köln) mit dem Sitz in Leverkusen ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung mit Wirkung zum 11. Juli 2024 aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, sich zu melden. Geschäftsadresse während der Liquidation: ASV Bergisch Neukirchen/Leichlingen e. V., Alte Holzer Straße 3, 42799 Leichlingen.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2026, S. 378

262. Liquidation
h i e r : Confetti Delücks e. V.

Der Verein Confetti Delücks e. V., eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Köln unter der Registernummer VR-17710, ist aufgelöst. Die Liquidation erfolgt durch die Liquidatorin Anke Molzberger, Clever Straße 3, 50668 Köln. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Die Liquidatorin

ABl. Reg. K 2026, S. 378

263. Liquidation
hier: Förderverein der KjG Kinder -
und Jugendbildungsstätte Haus Sonnenberg e. V.

Der Verein „Förderverein der KjG Kinder- und Jugendbildungsstätte Haus Sonnenberg e. V.“ (VR 18489, AG Bergisch Gladbach) ist aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bei dessen Geschäftsstelle, Steinfelder Gasse 20-22, 50670 Köln, schriftlich anzumelden.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2026, S. 379

264. Liquidation
hier: Hilfswerk der
Katholischen Hochschulgemeinde Bonn e. V.

Der Verein (VR 2179, AG Bonn) ist aufgelöst und befindet sich in Liquidation. Zu den Liquidatoren wurden bestellt: Herr Dr. Stefan Buchs, geboren am 9. April 1982, wohnhaft in Bonn. Frau Petra Luise Preißler, geboren am 24. Juli 1964, wohnhaft in Elfringen-Kirchen. Die Gläubiger des Vereins – auch solche, die dem Verein bereits bekannt sind – werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bei einem der hiermit bekannt gemachten Liquidatoren anzumelden.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2026, S. 379

265. Liquidation
hier: Interessengemeinschaft gegen den Neubau
der Amprion-Höchstspannungsleitung, Rommers-
kirchen-Sechtem e. V. i. L.

Der Verein „Interessengemeinschaft gegen den Neubau der Amprion-Höchstspannungsleitung Rommerskirchen-Sechtem e. V. (AG Köln VR 17324) hat seine Auflösung beschlossen. Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden: Herrn Klaus-Dieter Rush, Nibelungenstraße 80, 50354 Hürth, E-Mail: info@huerth-gegen-hochspannung.de.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2026, S. 379

266. Liquidation
hier: Kölner Runde e. V.

Der Verein „Kölner Runde e. V.“ (Amtsgericht Köln VR 18875) ist aufgelöst und in Liquidation. Etwaige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren innerhalb eines Jahres anzumelden.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2026, S. 379

267. Liquidation
hier: PBC Nord-Eifel e. V.

Der Verein „PBC Nord-Eifel e.V.“ (VR 80427 des Amtsgerichts Aachen) ist aufgelöst. Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Liquidator Joachim Rohn anzumelden.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2026, S. 379

268. Liquidation
hier: Verein zur Förderung der Kreispartnerschaf-
ten des Kreises Düren e. V.

Der Verein zur Förderung der Kreispartnerschaften des Kreises Düren e. V. (Amtsgericht Düren, VR 2057) ist aufgelöst und befindet sich in Liquidation. Etwaige Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden. Anschrift: Verein zur Förderung der Kreispartnerschaften des Kreises Düren e. V. in Liquidation, Bismarckstraße 16, 52351 Düren.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2026, S. 379

269. BERICHTIGUNG zum Amtsblatt 44
vom 3. November 2025, lfde. Nr. 638

Bei der Veröffentlichung der Kraftloserklärung vom 17. Oktober 2025, Ausgabe Nr. 44 vom 3. November 2023 ist die Kontonummer fehlerhaft. **Richtige Kontonummer 3073744504**, gedruckte Kontonummer 3073744054.

ABl. Reg. K 2026, S. 379

NRW UMWELTSCHUTZ

**Das
Grüne
Telefon:
0221/
1472222**



Eine Information der Landesregierung

Einzelpreis dieser Nummer 0,32 €

Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 1,00 €.
Bezugspreis mit Öffentlichem Anzeiger halbjährlich 9,- €.

Bestellungen von Einzelexemplaren werden mit 3,50 € berechnet.

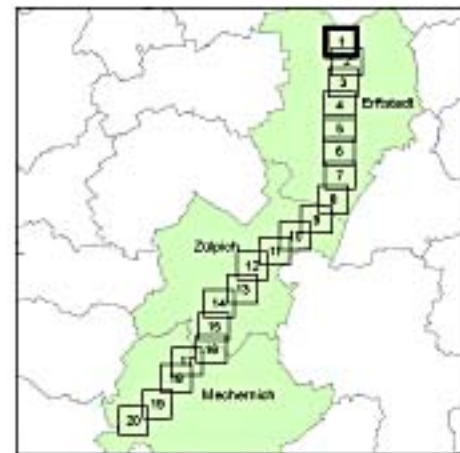
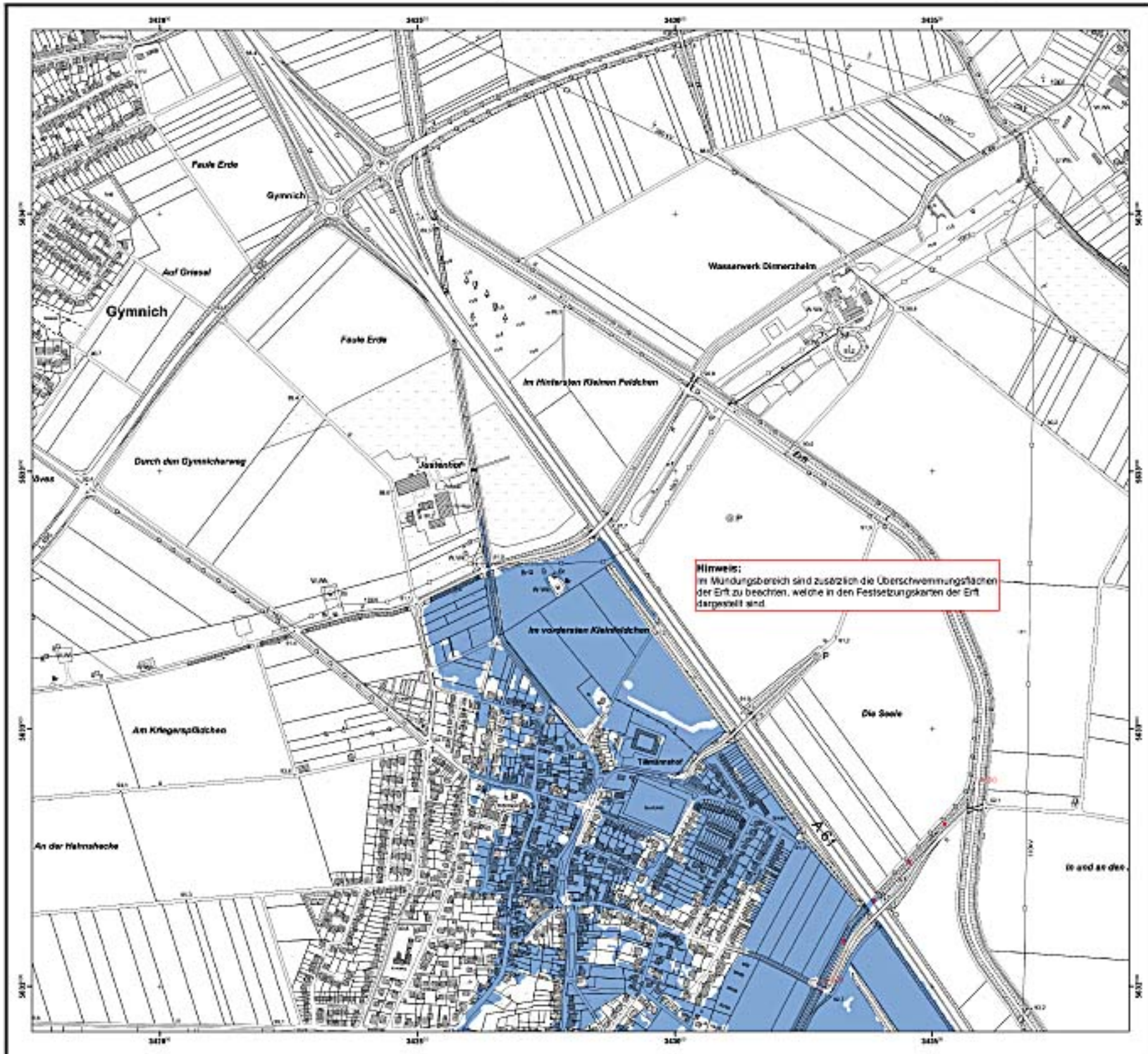
Abbestellungen müssen bis zum 30. 04. bzw. 31. 10. eines jeden Jahres bei der Firma Böhm Mediendienst GmbH vorliegen.
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Erscheinen anerkannt.

Bezug und Einzellieferungen durch Böhm Mediendienst GmbH,
Unter Taschenmacher 10, 50667 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0,
eMail: info@boehm.de, www.boehm.de/amtsblatt.

Die Anschriften der Bezieher werden EDV-mäßig erfasst.

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr.

Herausgeber und Verleger: Bezirksregierung Köln, Postfach 10 15 48, 50606 Köln.
Produktion: Böhm Mediendienst GmbH, Unter Taschenmacher 10, 50667 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0.



Bezirksregierung Köln
 Zentralelektro 2-4 Tel: +49(0)221-410-110
 Köln, NRW Fax: +49(0)221-12519

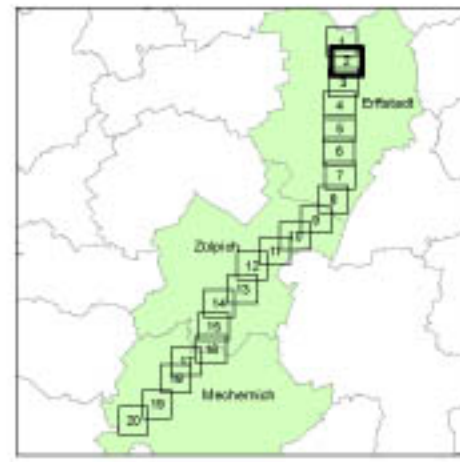
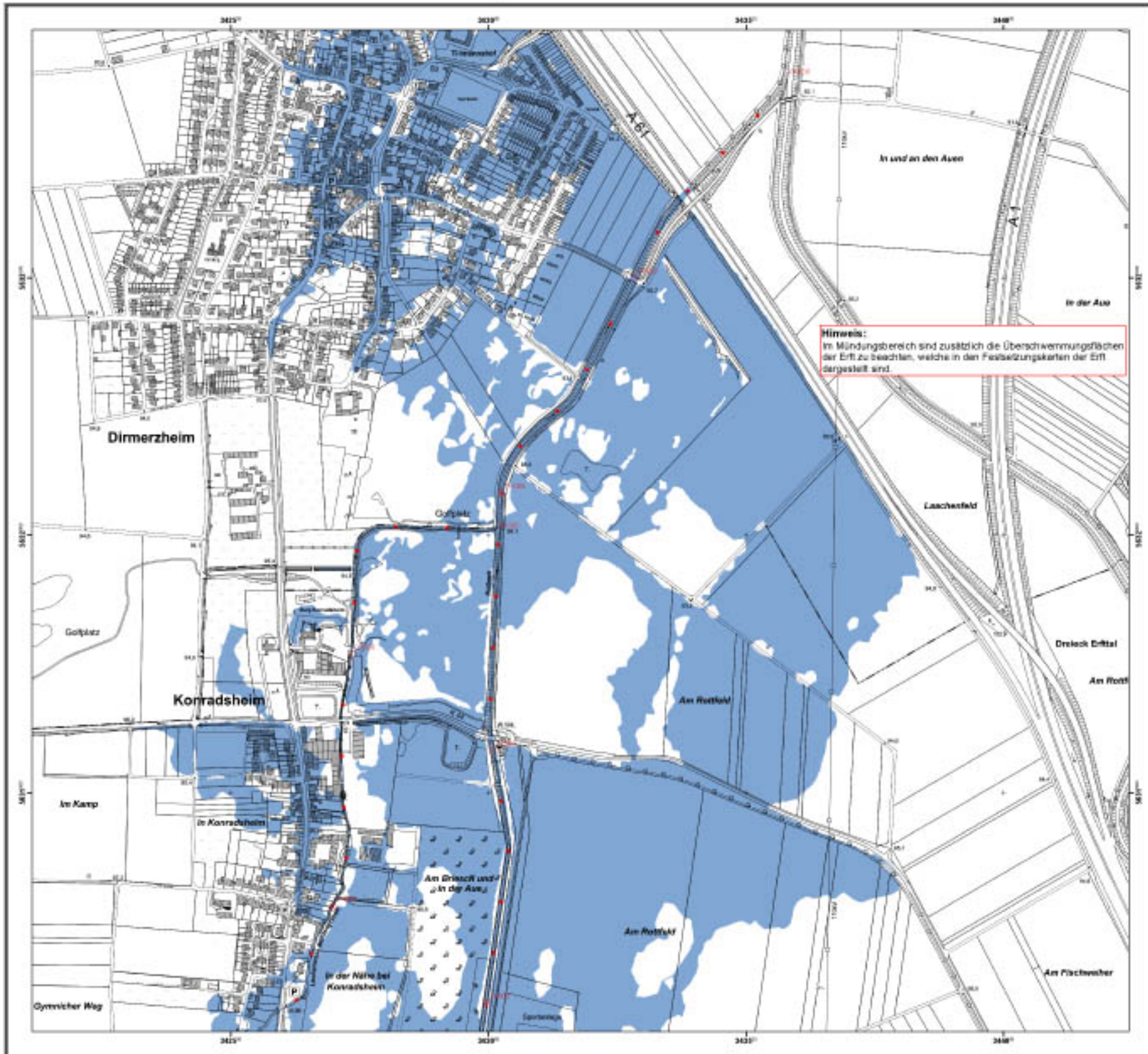


**Karte des Überschwemmungsgebietes
 des Rotbachs, des Lechenicher Mühlegrabens und
 der Ert im Regierungsbezirk Köln**

Legende:

- 0+000 Anst. Stationierung gem. OSK Auflage 3E
- Überschwemmungsgebiet

Stand: 02.04.2025
 Maßstab 1 : 5.000 Kartenblatt Nr. 1 / 20
 Köln, den 02.04.2025 Im Auftrag
 Az.: 54 82 2024-0132136 gez. Boent



Bezirksregierung Köln
 Zugriffsrechte 2-4
 480000004
 Tel: +49 22 022 343 0
 Fax: +49 22 022 1 25 19

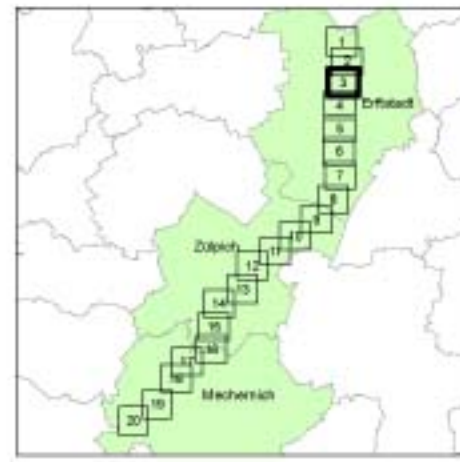
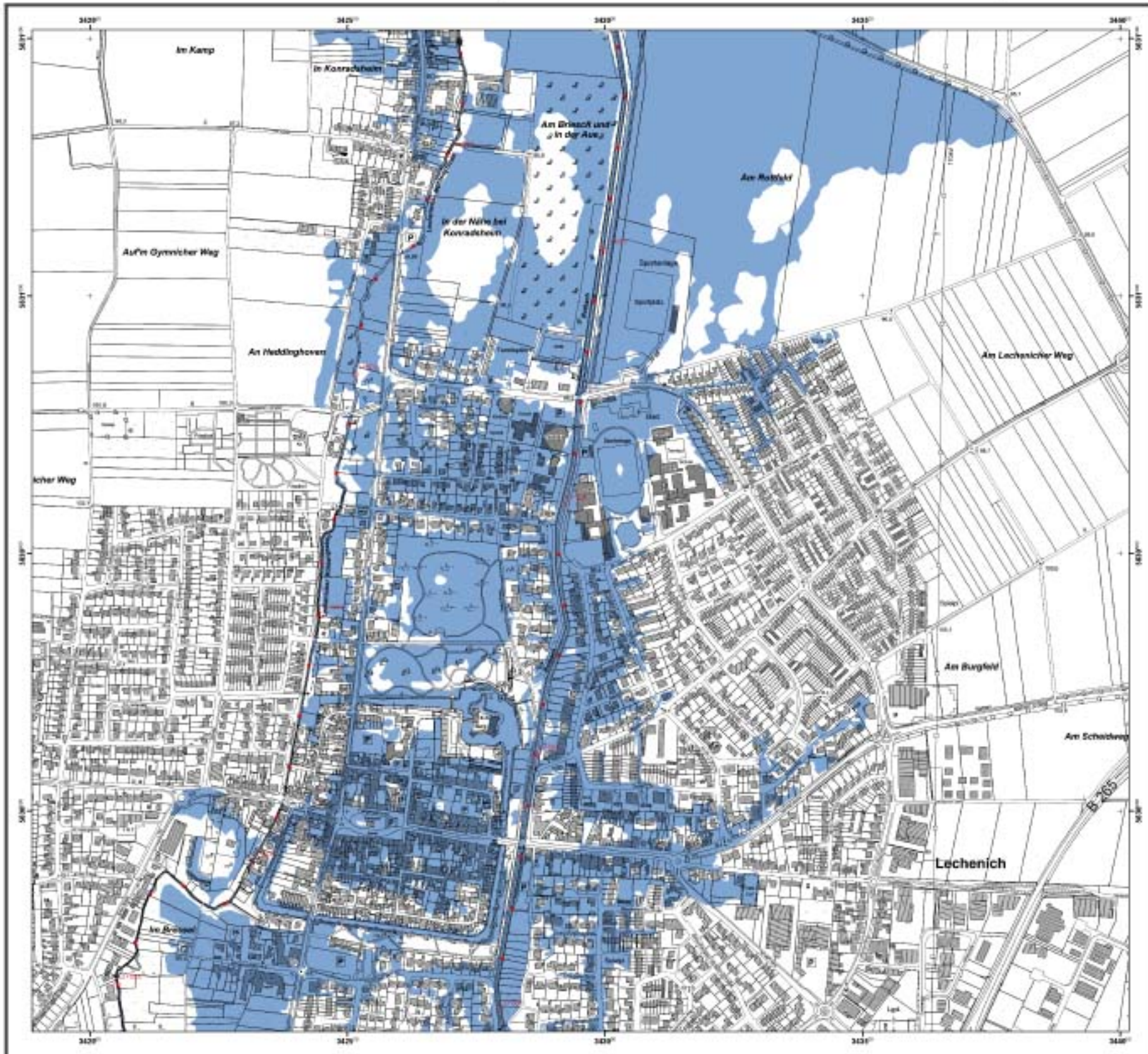


Karte des Überschwemmungsgebietes
des Rodbachs, des Lechenicher Mühlgrabens und
der Erft im Regierungsbezirk Köln

Legende:
 ● 0+000 Anst. Stationierung gem. GSK Auflage 3E
 ■ Überschwemmungsgebiet

Stand: 03.02.2020
 Maßstab 1 : 5 000
 Köln, den 03.02.2020
 Az. 54.82.2024-0132/36

Kartenblatt Nr. 2 / 20
 im Auftrag
 gez. Boers



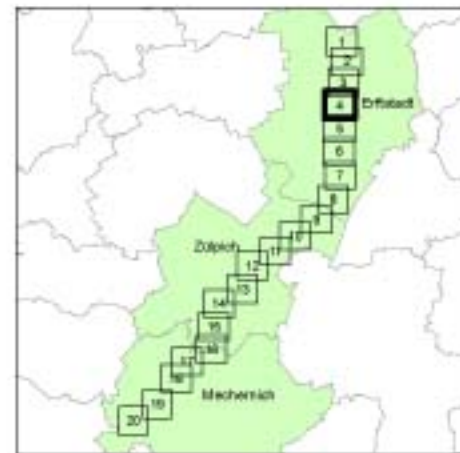
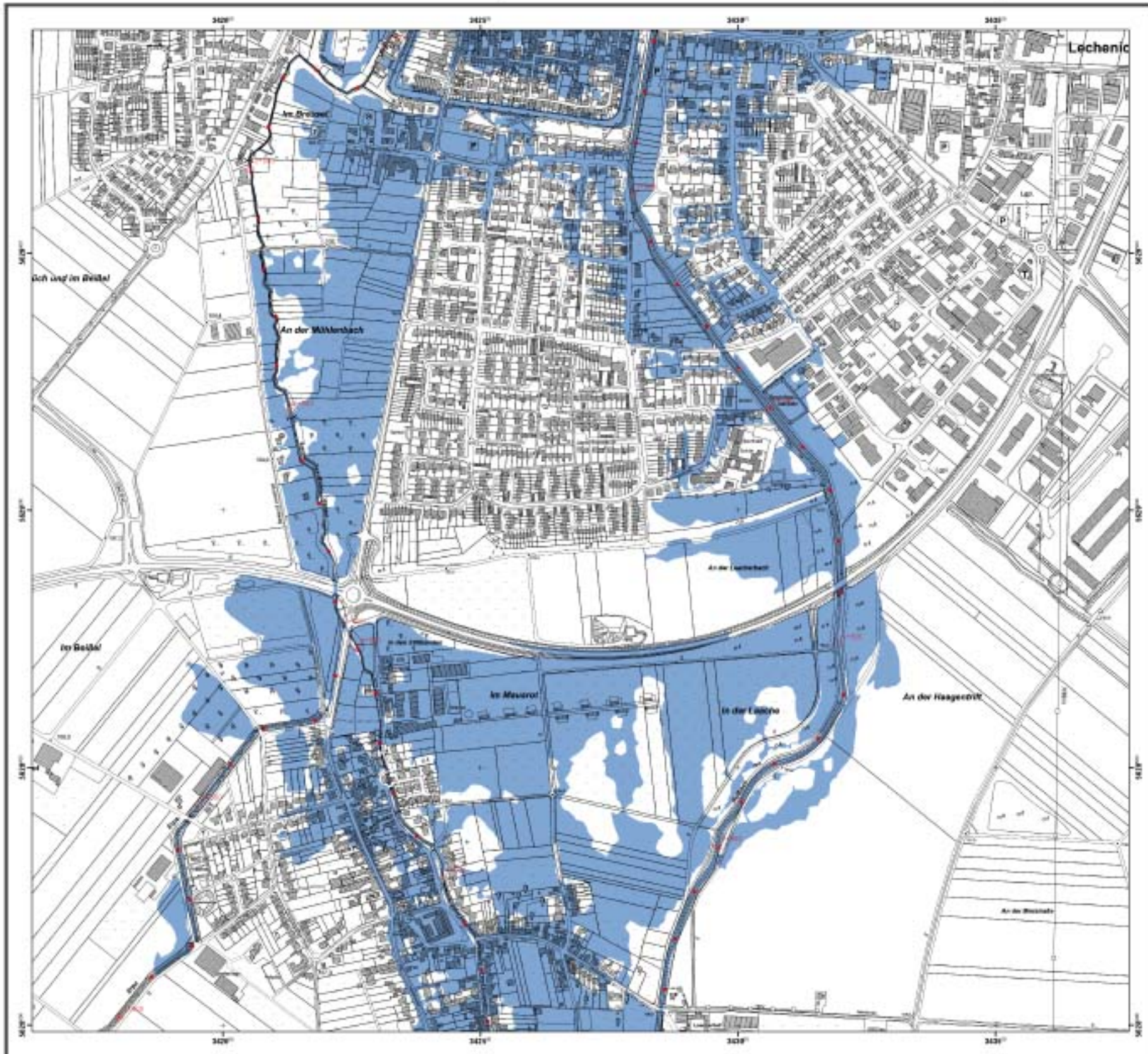
Bezirksregierung Köln
 Stadtschleife 2-4 Tel: +49(0)221 - 417 0
 50667 Köln Fax: +49(0)221 - 102 0



Karte des Überschwemmungsgebietes
 des Rotbachs, des Lechenicher Mühlegrabens und
 der Erpa im Regierungsbezirk Köln

Legende:
 0+000 Anl. Stationierung gem. GSK Auflage 3E
 Überschwemmungsgebiet

Stand: 02.04.2020
 Maßstab 1 : 5.000 Kartenblatt Nr. 3 / 20
 Köln, den 02.04.2020 In Auftrag
 Az. 54.82.204-0132136 gez. Böck



Bezirksregierung Köln
 Zentralelektrofon 2-4 10000 Köln
 Tel. +49(0)201 - 147 0
 Fax +49(0)201 - 105 0



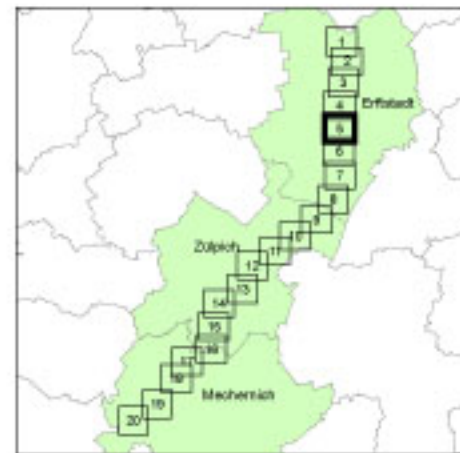
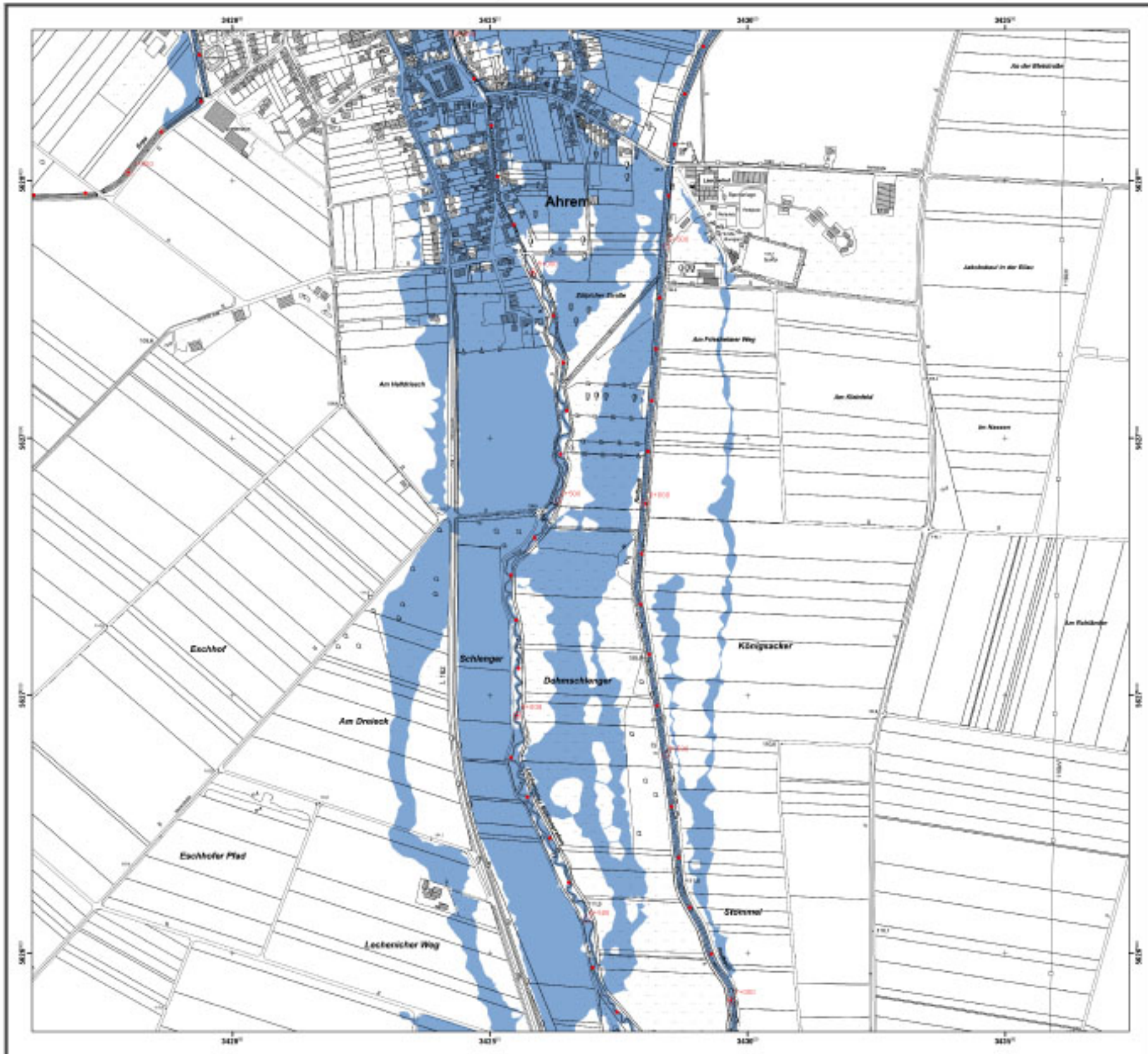
Karte des Überschwemmungsgebietes
 des Rotbachs, des Lechenicher Mühlegrabens und
 der Erpa im Regierungsbezirk Köln

Legende

-  0+000 Anl. Stationierung gem. GSK Auflage 3E
-  Überschwemmungsgebiet

Stand: 02.04.2020
 Maßstab 1 : 5.000
 Köln, den 02.04.2020
 Az. 54.82.2004-0132136

Kartenblatt Nr. 4 / 20
 im Auftrag
 gez. Boenk



Bezirksregierung Köln
 Zuständigkeiten 2-4
 Köln, den 02.04.2025

Tel: +49(0)221-347 0
 Fax: +49(0)221-1050



**Karte des Überschwemmungsgebietes
 des Rotbachs, des Lechenicher Müllgrabens und
 der Erpa im Regierungsbezirk Köln**

Legende:

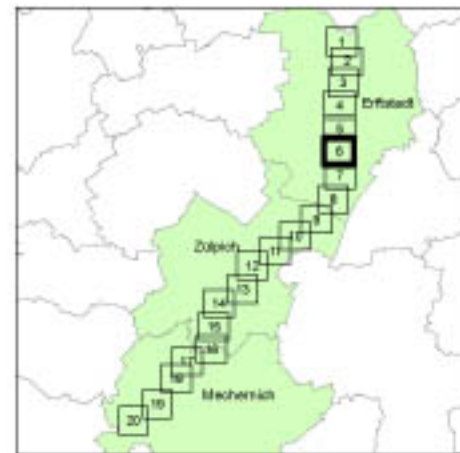
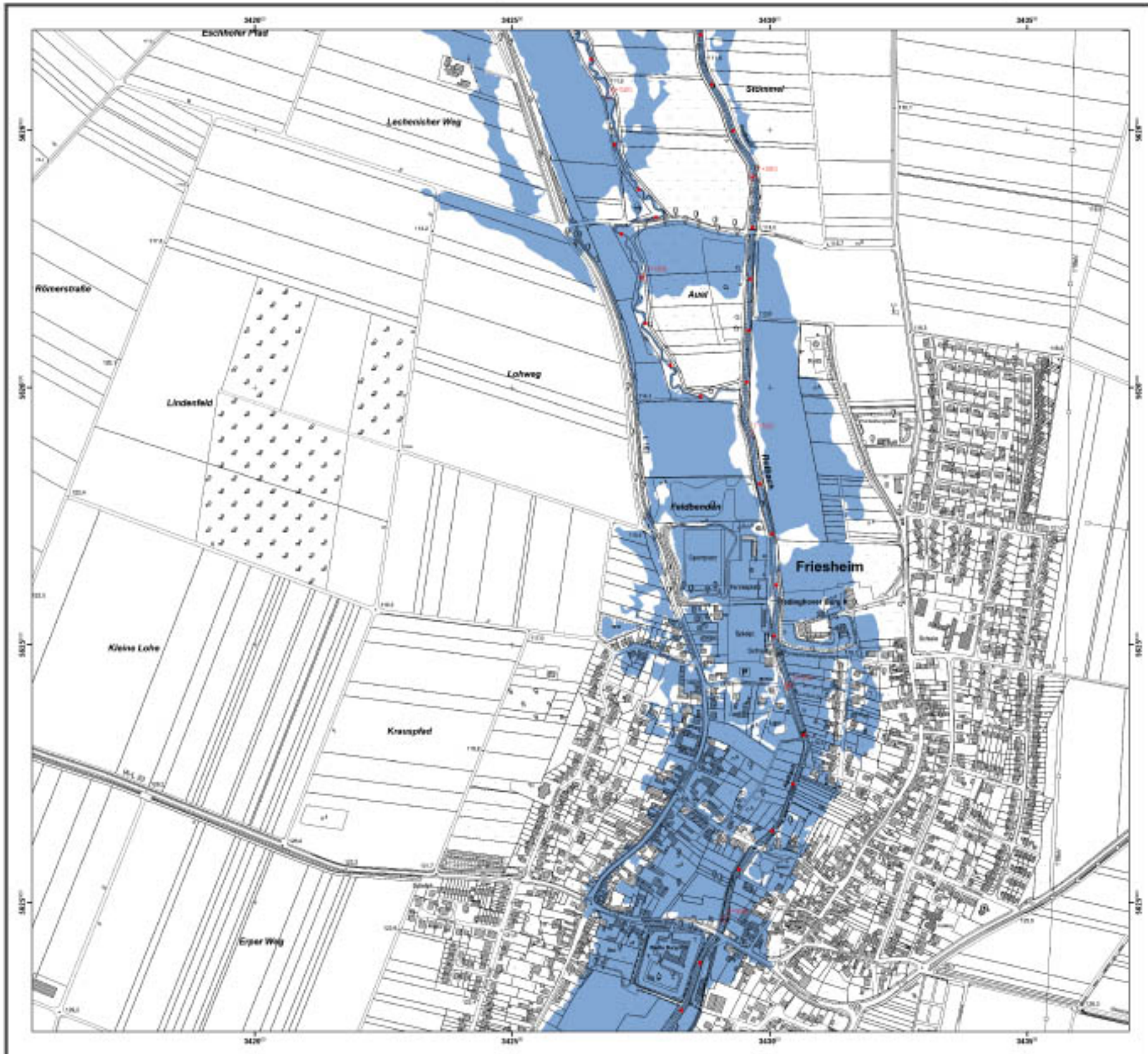
- 1+000 Anst. Stationierung gem. OSK Auflage 3E
- Überschwemmungsgebiet

Stand: 02.04.2025

Maßstab 1 : 5.000 Kartenblatt Nr.: 5 / 20

Köln, den 02.04.2025 Im Auftrag

Az.: 54-BZ-2024-0132136 gez. Boen



Bezirksregierung Köln

Zuständigkeiten 2-4
 50669 Köln
 Tel: +49(0)221 347 0
 Fax: +49(0)221 347 10

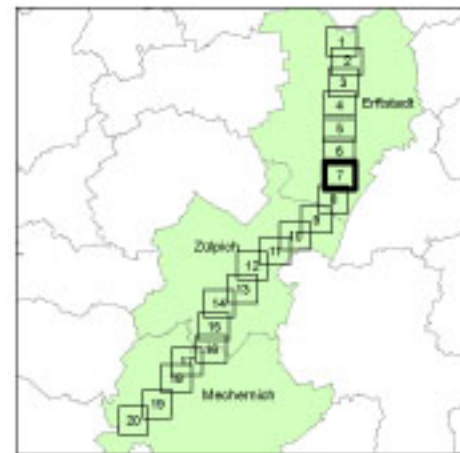
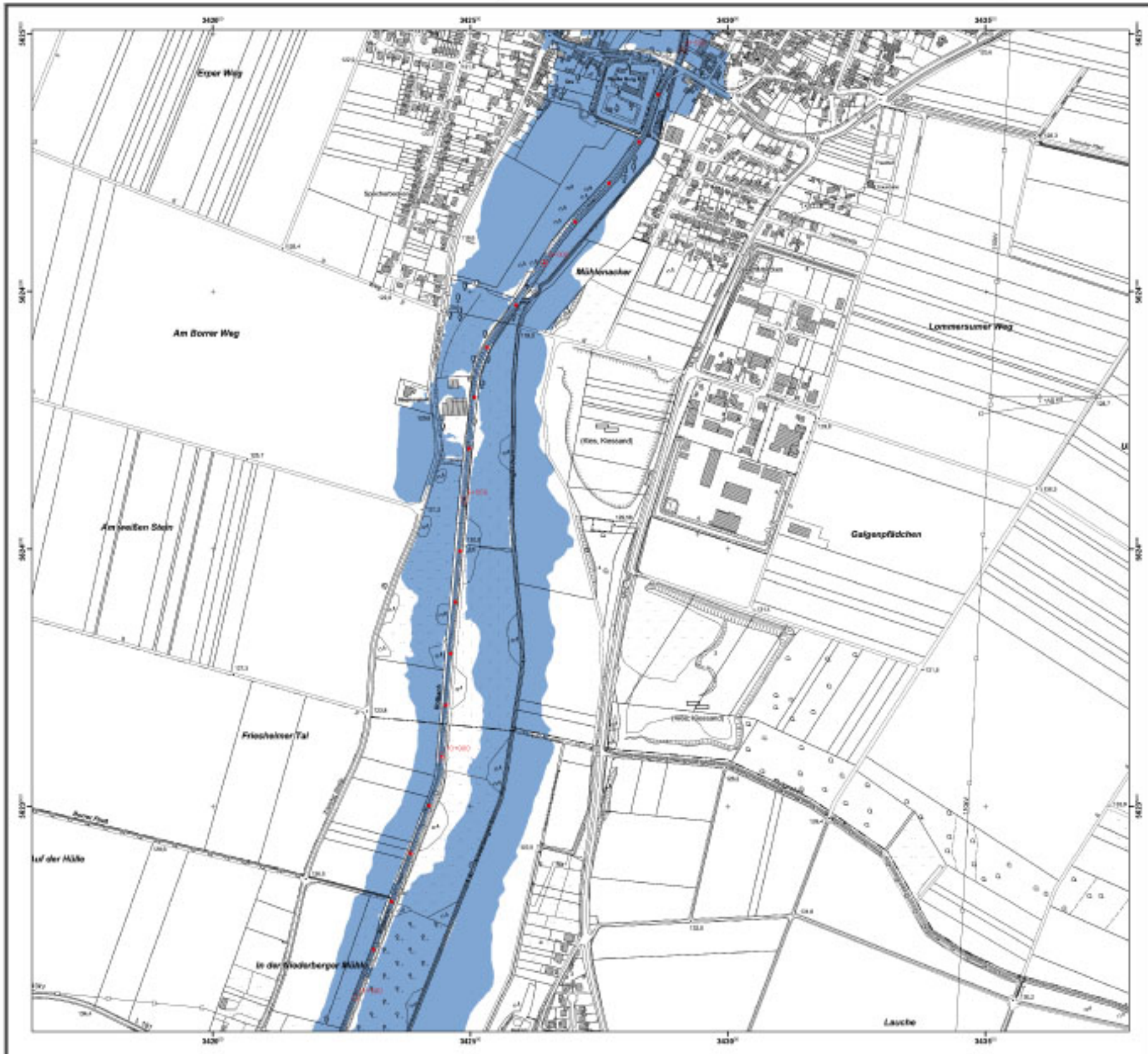


**Karte des Überschwemmungsgebietes
 des Rotbachs, des Lechenicher Mühlegrabens und
 der Erpa im Regierungsbezirk Köln**

- Legende:**
- 0+000 Anst. Stationierung gem. GSK Auflage 3E
 - Überschwemmungsgebiet

Stand: 02.04.2020
 Maßstab 1 : 5.000
 Köln, den 02.04.2020
 Nr. 54 B2 2024-0132136

Kartenblatt Nr. 6 / 20
 In Auftrag
 gez. Boent



Bezirksregierung Köln
 Zuständige Stelle 2-4
 50829 Köln
 Tel: +49(0)221-347 0
 Fax: +49(0)221-3570

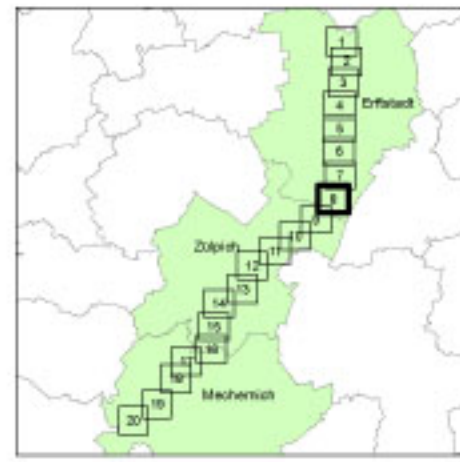
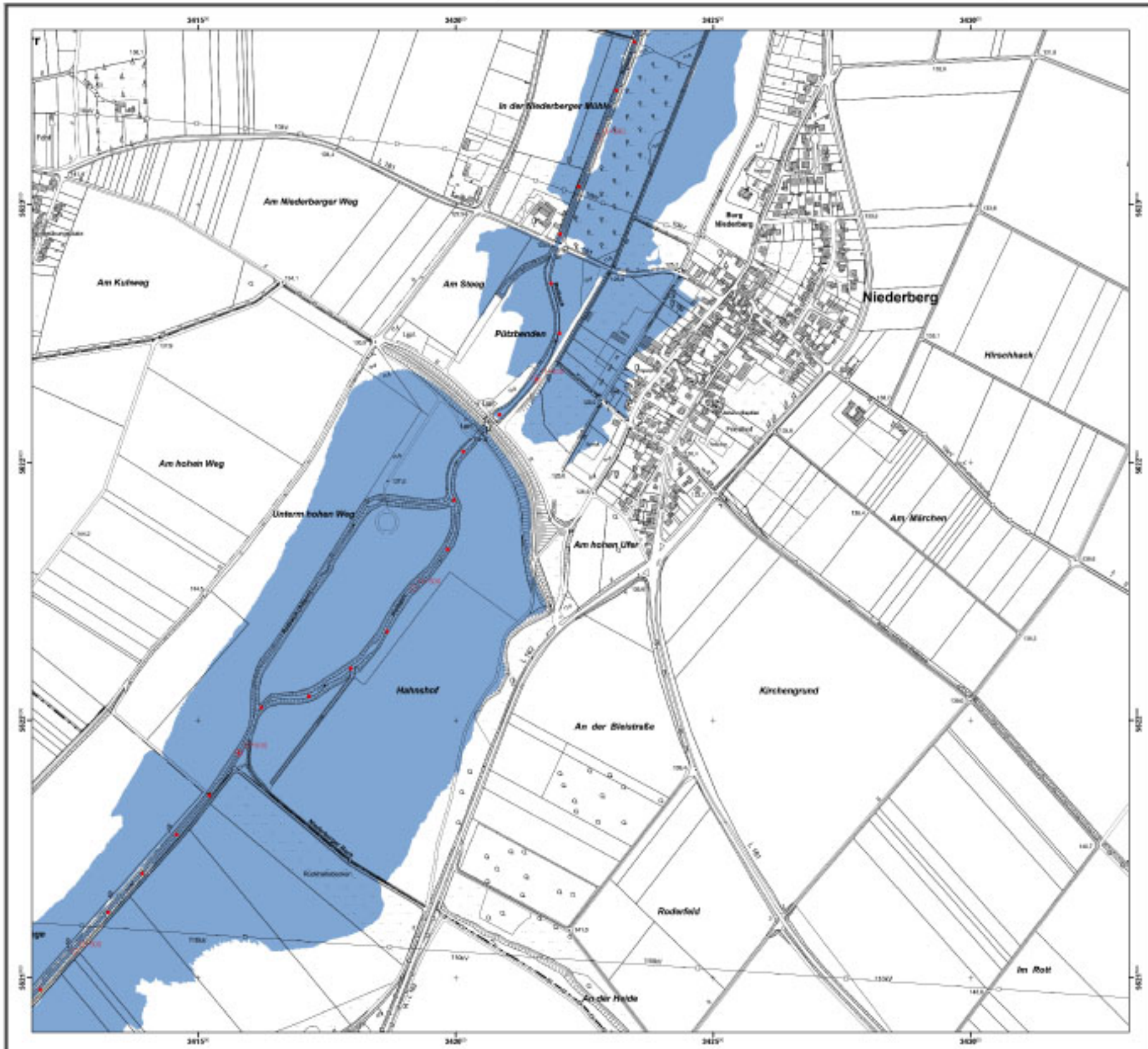


Karte des Überschwemmungsgebietes
 des Rotbachs, des Lechenicher Mühlgrabens und
 der Erft im Regierungsbezirk Köln

Legende:
 3+000 Anst. Stationierung gem. OSK Auflage 3E
 Überschwemmungsgebiet

Stand: 02.04.2025
 Maßstab 1 : 5.000
 Köln, den 02.04.2025
 Az.: 54 82 2004-0132136

Kartenblatt Nr.: 7 / 20
 Im Auftrag
 gez. Boers



Bezirksregierung Köln

Zuständigkeitsbereich 2-4
 Telefon +49 221 322-147 0
 Telefax +49 221 322-12 18

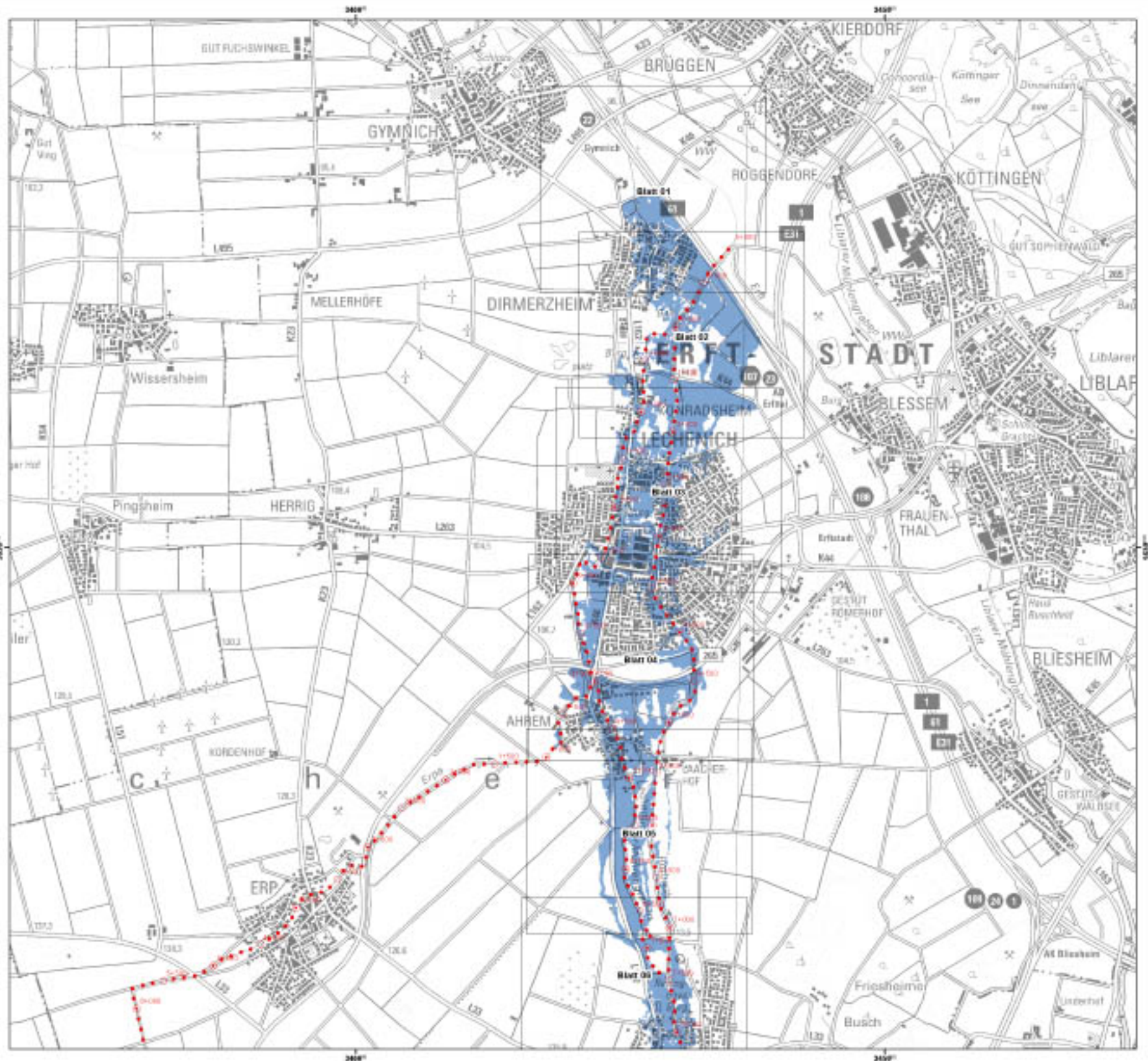


Karte des Überschwemmungsgebietes
 des Rodbachs, des Lechenicher Mühlgrabens und
 der Erpa im Regierungsbezirk Köln

- Legende:
- ⊕ 1+000 Anst. Stationierung gem. GSK Auflage 3E
 - Überschwemmungsgebiet

Stand: 03.02.2020
 Maßstab 1 : 5 000
 Köln, den 03.02.2020
 Nr.: 54.82.2024-0132136

Cartenblatt Nr.: 0 / 20
 im Auftrag
 gez. Boers



Bezirksregierung Köln

Zuständigkeitsbereich 2-4
 Bonn +49(0)228 410
 Köln +49(0)221 2879



**Karte des Überschwemmungsgebietes
 des Rotbachs, des Lechenicher Mühlengrabens
 und der Erpa im Regierungsbezirk Köln**

- Legende:**
- Blatttitel der Detailkarte
 - +0+00 Anst. Stationierung gem. GSK Anlage 3E
 - Überschwemmungsgebiet

Stand: 03.02.2020
 Maßstab 1 : 25 000
 Köln, den 03.02.2020
 Az.: 54.82.2834-0132136

Kartenblatt Nr.: 1 / 4
 im Auftrag
 gez. Boers